

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Affoltern i.E.

**Freitag, 15.06.2012, 20.00 Uhr
im Mehrzweckraum, Schulanlage Affoltern i.E.**

Vorsitz: Gemeindepräsident Jürg Stalder
Protokoll: Gemeindeschreiberin Franziska Schär
Anwesend: 42 (4.72%)

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen durch Publikation in den Amts-
anzeigern Nr. 20 vom 16. Mai 2012 und Nr. 21 vom 24. Mai 2012

Nicht stimmberechtigte Personen:

- Doris Aeschlimann, Finanzverwalterin
- Franziska Schär, Gemeindeschreiberin
- Lisebeth Uecker, Wochen-Zeitung
- Jacqueline Graber, Berner Zeitung
- Urs Wermelinger, Lebenspartner Doris Aeschlimann

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Hirsbrunner Thomas
- Ryser Roland

Traktanden

- 1. Genehmigung der Gemeinderechnung 2011**
- 2. Orientierung Revision Strassen- und Wegreglement**
- 3. Informationen aus dem Gemeinderat**
- 4. Verschiedenes**

Eine Verschiebung in der Reihenfolge der Traktanden wird nicht verlangt.

Traktandum Nr. 1 **Genehmigung der Gemeinderechnung 2011**

Referenten:

Jürg Stalder, Gemeinderatspräsident / Doris Aeschlimann, Finanzverwalterin

Finanzverwalterin Doris Aeschlimann erläutert die Gemeinderechnung. Sie erläutert Details aus der Laufenden Rechnung des Jahres 2011 und einzelne Abweichungen zum Budget sowie die Begründungen dazu.

Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	24'800.75	0.00
Öffentliche Sicherheit	0.00	0.00
Bildung	19'509.90	0.00
Verkehr	228'884.30	0.00
Umwelt + Raumordnung	236'834.91	27'089.55
Finanzen und Steuern	26'271.98	0.00
Total	536'301.84	27'089.55
Nettoinvestitionen		509'212.29

Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	548'117.39	89'793.83
Öffentliche Sicherheit	191'593.45	187'567.70
Bildung	824'643.42	20'978.55
Kultur + Freizeit	7'465.45	3'253.50
Gesundheit	5'267.75	0.00
Soziale Wohlfahrt	1'327'798.20	548'328.35
Verkehr	400'105.85	142'785.30
Umwelt + Raumordnung	921'969.80	877'693.20
Volkswirtschaft	11'040.95	69'340.75
Finanzen + Steuern	300'959.35	2'551'629.15
Total	4'538'961.61	4'488'370.33
Überschuss		50'591.28

Die laufende Rechnung des Jahres 2011 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'538'961.61 und einem Ertrag von Fr. 4'488'370.33 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 50'591.28 ab.

Weiter orientiert die Finanzverwalterin über die Bestandesrechnung. Das Finanzvermögen, insbesondere die flüssigen Mitteln, nahmen im Berichtsjahr ab. Das Verwaltungsvermögen nahm stark zu, da keine übrigen Abschreibungen vorgenommen wurden. Per 31.12.2011 verfügt die Gemeinde über Fr. 2'013'785.97 Eigenkapital.

Spezialfinanzierte Bereiche: In der Spezialfinanzierung Wasser konnte ein Ertragsüberschuss von Fr. 28'791.97 als Einlage in den Rechnungsausgleich und im Bereich Abwasser konnte ein Betrag von Fr. 669.61 als Einlage getätigt werden. Bei der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung mussten Fr. 4'280.33 entnommen werden. Bei der Spezialfinanzierung Feuerwehr wurde ein Betrag von Fr. 7'970.00 eingelegt.

Anhand von Säulentabellen zeigt Finanzverwalterin Doris Aeschlimann die Entwicklung bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen und der juristischen Personen, beim Finanzausgleich sowie beim Eigenkapital auf.

Keine Wortmeldungen

Der Vorsitzende verliest den Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans vom 22. Mai 2012; dieses stellt den Antrag, die vorliegende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 50'591.28 zu genehmigen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat stellt Antrag,

a) die Gemeinderechnung des Jahres 2011, welche bei einem Aufwand von total Fr. 4'538'961.61 und einem Ertrag von total Fr. 4'488'370.33 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 50'591.28 abschliesst, zu genehmigen.

Auf Antrag des Gemeinderates fasst die Versammlung folgenden

Gemeindebeschluss:

Die Gemeinderechnung des Jahres 2011, welche bei einem Aufwand von total Fr. 4'538'961.61 und einem Ertrag von total Fr. 4'488'370.33 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 50'591.28 abschliesst, wird genehmigt.

Traktandum Nr. 2

Orientierung Revision Strassen- und Wegreglement

Referent:

Nikalus Nyffenegger, Ressort Weg- und Wald

Die Weg- und Waldkommission hat vom Gemeinderat den Auftrag erhalten das Strassen- und Wegreglement aus dem Jahre 1996, unter Berücksichtigung von verschiedenen Fixpunkten, zu überarbeiten. Die Weg- und Waldkommission hat sich dem angenommen und ein Reglement ausgearbeitet, welches die Strassen in einem sogenannten Kataster in Klassen einteilt und die Möglichkeit schafft, Anstösser resp. Grundeigentümer an Neuanlagen und Ausbauten von öffentlichen Strassen zu beteiligen. Das Reglement wird nach der Beratung im Gemeinderat erneut der Weg- und Waldkommission zur Überarbeitung vorgelegt. Den Stimmberechtigten wird das neue Strassenreglement nach Überprüfung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung, voraussichtlich an der Gemeindeversammlung im Herbst 2012 zur Genehmigung vorgelegt. Im Vorfeld der Abstimmung findet ein Informationsanlass statt.

Diskussion

Müller Carmen erkundigt sich ab wann das Reglement umgesetzt wird.

Stalder Jürg erläutert, dass das Reglement nach Genehmigung an der Herbstgemein-
deversammlung voraussichtlich ab 01.01.2013 in Kraft treten werde.

Grossenbacher Ernst betont, dass die ausgerissenen Marchsteine wieder gesetzt wer-
den müssen. Zukünftig sollten bei Strassensanierungen die Landeigentümer angefragt
werden, ob sie Land zur Verfügung stellen. Zu den sanierten Strassen muss besser ge-
schaut werden und allfällige Risse sollten im Herbst mit Bitumen repariert werden. Sollte
es der Wegequipe in Affoltern i.E. an den Fachkenntnissen fehlen, müssten allenfalls
die umliegenden Gemeinden um Hilfe gebeten werden.

Stalder Jürg betont, dass es ein wichtiges Anliegen der Gemeinde ist, die Strassen in
einem guten Zustand zu erhalten. Die alten Strassen werden zurückhaltender saniert.

Nyffengger Niklaus nimmt die Anregung von Grossenbacher Ernst zur Kenntnis. Die
Wegequipe und die Kommission leisten sehr gute Arbeit und versuchen das bestmögli-
che für das Strassennetz in Affoltern herauszuholen.

Mummenthaler Peter erkundigt sich nach dem Stand der Strassensanierung Lueg.

Stalder Jürg erläutert, dass das Projekt im Gang ist. Der Kanton bekundet weiterhin kein
Interesse die Strasse zu übernehmen.

Mummenthaler Peter erwähnt, dass sich vor seiner Liegenschaft die Luegstrasse senkt.
Trotz Ersetzen der Wasserleitung hat sich die Strasse wiederum gesenkt. Die Erschüt-
terungen sind bei der Durchfahrt von grösseren Fahrzeugen im Haus gut spürbar. An
der Wasserleitung kann es nun nicht liegen.

Sommer Martin erwähnt, dass er sich in den Reglementen der umliegenden Gemeinden
eingesehen hat. Dabei habe er bemerkt, dass sämtliche Strassen im sanierten Zustand
von der Gemeinde übernommen werden.

Nyffenegger Niklaus betont, dass es auf der Welt Ungerechtigkeiten gibt. Im neuen
Reglement ist nicht vorgesehen die Strassen zu übernehmen.

Sommer Martin betont, dass die Strassensanierungen in den letzten Jahren auffälliger
Weise um Kommissionsmitglieder und Gemeinderäte saniert wurden.

Meyer Max ist der Ansicht, dass nach Genehmigung des Strassen- und Wegreglemen-
tes durch das AGR, die Stimmbürger sich nicht mehr zum Reglement äussern können.
Die Strassen sollten in erster Linie über die Steuern finanziert werden und nicht durch
die Anstösser und Eigentümer.

Flückiger Beat erwähnt, dass vorerst der Informationsanlass im Herbst abgewartet wer-
den muss. Die Stimmberechtigten können das Reglement an der Gemeindeversamm-
lung ablehnen.

Kreditabrechnung Erschliessung ÜO Herbrig II

Kreditbeschluss Gemeindeversammlung vom 15.05.1998	Fr.	410'000.00
Nachkredit Gemeindeversammlung vom 17.06.2011	Fr.	70'000.00
Effektive Kosten	Fr.	454'918.60
Kreditunterschreitung	Fr.	25'081.40

Energie; Gemeinderat Thomas Bieri

- Käsereistrasse; Die Bauarbeiten sind abgeschlossen und die Strasse konnte den Anwohnern übergeben werden
- Wasserversorgung; Das Quellwasser hat etwas abgenommen, es ist jedoch immer noch genügend Wasser vorhanden
- Hydrantenkontrolle; Die Hydranten sind in einem guten Zustand, einzelne müssen saniert werden
- ARA-Verband Dürrenroth; Blockheizkraftwerk hat für rund Fr. 17'000.00 Strom produziert. Kohler Heinz muss Amtshalber aus dem Verwaltungsrat austreten.
- Die Energiekommission erstellt einen Kataster für die öffentliche Beleuchtung

Bau und Liegenschaften; Gemeinderätin Esther Neuhaus

- Baugesuche; Die Bautätigkeit ist leicht zurückgegangen
- Stock; Die Wohnungen sind alle vermietet. Das Projekt Stock ist nicht vergessen. Verschiedene Faktoren wie Feuerwehr, Finanzen, Wärmeverbund etc. spielen dabei eine entscheidende Rolle
- Hauswart; Aus den 67 eingegangenen Bewerbungen, wurde das Ehepaar Reist Urs und Sonja, Affoltern gewählt. Die Versammlung gratuliert den beiden Anwesenden mit einem Applaus
- Für die neue Legislatur benötigt die Bau- und Liegenschaftskommission neue Mitglieder

Zimmermann Daniel ist der Ansicht, dass genügend Eigenkapital vorhanden ist um das Projekt Stock zu finanzieren.

Stalder Jürg erläutert, dass das Gebäude noch in einem ertragbaren Zustand ist und die Gemeinde nicht unter Zugzwang steht. Die vorliegenden Projekte müssen nochmals überarbeitet werden. Die Stockwohnungen müssten nach einem Umbau (Strasse, Schule, Containersammelplatz) immer noch vermietet werden können.

Öffentliche Sicherheit; Gemeinderat Heinz Kämpfer

- Bevölkerungsschutz; Installation der neuen Sirenen. Der Bevölkerungsschutz ist eine Kombination von den verschiedenen Werken (Strom, Wasser, Abwasser etc.) und der Feuerwehr, dem Zivilschutz, der Polizei, der Sanität und dem Militär
- Schwingfest Burgdorf 2013; Das OK des Schwingfestes Frauenfeld wird in der Zivilschutzanlage sowie in der Militär- und Turnhalle Affoltern untergebracht. Es werden weiterhin Betten bei Privatpersonen gesucht. Interessenten sollen sich bei der Gemeinde oder bei Heinz Kämpfer melden. Zudem werden Vereine gesucht, die während der Unterbringung des OK's Frauenfeld in Affoltern i.E. mithelfen
- Bundesfeier; Die Feier am 1. August 2012 findet im üblichen Rahmen statt
- Feuerwehrezusammenarbeit; Um den Anforderungen der GVB gerecht zu werden,

wurden Zusammenarbeitgespräche mit den Gemeinden Sumiswald, Rüegsau, Lützelfüh und Rüegsau geführt. In weiteren Gesprächen wurden die Gemeinden Hasle und Trachselwald ebenfalls für eine Zusammenarbeit angefragt. Hasle ist nur bereit mit den Gemeinden Rüegsau und Lützelfüh Gespräche zu führen. Dies hat dazu geführt, dass sich die Gemeinden Rüegsau und Lützelfüh aus dem Projekt zurückgezogen haben. Nun werden die Gespräche mit Sumiswald und Trachselwald aufgenommen resp. weitergeführt. Für die Gemeinde Affoltern ist eine selbständige Feuerwehr nicht tragbar

Soziales; Gemeinderat Walter Käser

- Neues Kindes- und Erwachsenenschutzgesetz (KESB) per 01.01.2013; Ab Neujahr werden die Vormundschaftsbehörden aufgelöst und die Verantwortung wird auf die KESB übertragen. Gefährdungsmeldungen werden ab 01.01.2013 direkt an das KESB Langnau gerichtet. Sämtliche Dossiers der Mandate müssen an das KESB übertragen werden. Ab 01.01.2013 ist die Anlaufstelle das KESB und nicht mehr die Vormundschaftsbehörde. Es benötigt weiterhin private Mandatsträger für die Betreuung der Mündel. Die privaten Mandatsträger werden aufgefordert ihr Amt weiterhin auszuführen

Weg und Wald; Gemeinderat Niklaus Nyffenegger

- Strassen; Käsereistrasse wurde fertig gestellt und in der Herbrigstrasse wurden diverse Ausbesserungsarbeiten ausgeführt. Der Baubeginn Leenmoos-Otterbach-Schattscheuer wird voraussichtlich im 2012 erfolgen. Diverse Erhaltungsmassnahmen werden in den nächsten Tagen durch die Wegequipe ausgeführt. Die Sanierung der Grütmoosstrasse (Hauptstrasse-Gemeindegrenze) erfolgt in den nächsten Monaten
- Bachverbauungen; Allgemeine Informationen

Rentsch Edith möchte wissen, ob die Arbeiten der Wegequipe kontrolliert werden.

Nyffenegger Niklaus entgegnet, dass die Arbeiten nicht abgenommen werden. Es findet jedoch monatlich mit dem Chef der Wegequipe ein Gespräch statt.

Bildung; Gemeinderat Hans Lüthi

- Besuch Partnergemeinde Hartmanice
- Schulschluss findet am 5. Juli 2012 statt
- Lehrerwechsel Kindergarten Pia Schwab verlässt die Schule per Ende Schuljahr. Als neue Lehrkraft konnte Nicole Loosli, Wyssachen gewählt werden

Präsidiales/Finanzen; Gemeindepräsident Jürg Stalder

- Wärmverbund Dorf; Stand der Dinge
- AHV-Zweigstelle wird ab 01.01.2013 wieder eigenständig geführt
- Gratulation Franziska Schär zu bestandenen Prüfung als bernische Gemeindefachfrau

Traktandum Nr. 4 **Verschiedenes**

Die Bürgerin, der Bürger hat das Wort.

